

Wiesbadener Tagblatt.

No. 224. Donnerstag den 24. September 1857.

Die Ausleihung von Capitalien mehrerer
milden Stiftungsfonds betreffend.

In mehreren milden Stiftungsfonds, welche unter Unserer Verwaltung
stehen, liegen dormalen mehrere Capitalien zum Ausleihen bereit.

Lusttragende wollen sich mit den erforderlichen Stockbuchextracten, worin
die zur Verpfändung dargebotenen Immobilien speciell angegeben sein
müssen, an die betreffende Receptur wenden.

Wiesbaden, den 5. September 1857.

Herzoglich Nassauische Landes-Regierung.
Faber.

5678

vdt. Dyperrmann.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. Sept. Vormittags 11 Uhr soll der städtische Acker im
Nerothale von 60 Ruthen 79 Schuh, welchen bisher Herr Stadtrath
Christmann in Pacht hatte, anderweit auf die Dauer von 12 Jahren in
dem Rathhause dahier öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Wiesbaden, den 15. September 1857.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, während der Saatzeit die Tauben nicht aus-
fliegen zu lassen, wird hiermit in Erinnerung gebracht, und den Tauben-
besitzern aufgegeben, ihre Taubenschläge bis auf Weiteres bei Vermeidung
von 3 fl. Strafe geschlossen zu halten.

Wiesbaden, den 23. September 1857.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen aus dem Nachlasse des
verstorbenen Herrn Hauptmanns Malm dahier verschiedene Mobiliar-
gegenstände, Bettwerk, Weißzeug, gut erhaltene Kleider, Bücher, größtentheils
mathematischen Inhalts, Meßinstrumente aller Art, ein Apparat zur An-
fertigung von Lichtbildern, eine neue Lütticher Doppelbüchse, Hirschfänger
und Jagdutenfilien, sowie sonstige Gegenstände in dem Hause des Herrn
Hofschuhmacher J. Schmitt, untere Webergasse No. 10, versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. September 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

6026

Mobiliar-Versteigerung

im von Bourcourd'schen Hause, Wilhelmstraße No. 19, Dienstag den 29. Sept. und an den folgenden Tagen. Anfang Vormittags 9 Uhr.

Die Gegenstände sind: Ameublements aus 6 Zimmern und 2 Salons nebst Vorhängen, Teppichen, Armleuchtern, Kronleuchtern, Spiegeln aller Art, worunter ein großer Wende-Spiegel zum Ankleiden, Stand-Uhren, eingerahmte Bilder, ein Wiener Flügel ic. ic., Bettstellen zu 11 Betten nebst dem Bettwerk dazu. Eine Partie feines holländisches Tischzeug. Eine ganze Kücheneinrichtung, Glas-, Porcellan- und Kristall-Gegenstände, Metallwaaren ic., circa 600 Loth, zum Theil vergoldetes, Silber. Ein alterthümliches Schnitzwerk, bestehend aus 40 zum Theile in Silber gefassten Reh-Geweihen, zu Jagdbestecken verarbeitet, nebst entsprechendem Etuis. Diverse alte Weinsorten in Flaschen.

Die Gegenstände können den 26. und 28. d. M. von Morgens 9 Uhr bis Mittags 1 Uhr im Verkaufslocale eingesehen werden.

Wiesbaden, den 17. September 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5913 Coulin.

Bekanntmachung.

In Auftrag Herzoglicher Hospital-Commission werden auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung Dienstag den 6. October l. J. folgende Lieferungen öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben:

Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr der Bedarf an Wachtuch pro 1858, 1859 und 1860,

" 11 " " " " Bettstroh pro 1858 und

" 11 $\frac{1}{4}$ " " " " Brennholz.

Wiesbaden, 22. September 1857. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. October l. J. Morgens 10 Uhr wird zufolge Auftrags Herzoglicher Hospital-Commission der Dünger aus dem hiesigen Civil-Hospitale auf 5 Jahre, vom 1. October 1857 an, öffentlich meistbietend auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung versteigert.

Wiesbaden, 22. September 1857. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. October l. J. Morgens 9 Uhr findet auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Vergebung von Schreinerarbeit in Folge Verfügung Herzoglicher Hospital-Commission, an den Wenigstfordernden öffentlich statt.

Wiesbaden, 22. September 1857. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission findet auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung Dienstag den 6. October l. J. Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr die Vergebung der Ergebnisse an Gips und Knochen aus der Küche des Civil-Hospitals öffentlich an den Meistbietenden statt.

Wiesbaden, 22. September 1857. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 25. September Nachmittags 4 Uhr läßt Herr Georg Heppenheimer dahier das Obst von

10 hinter seinem Garten stehenden Bäumen, worunter sich die edelsten Äpfel und Birnen befinden, versteigern.

Biebrich, den 22. September 1857.

17

Der Bürgermeister.
Reinhardt.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. September Mittags 12 Uhr wird ein zum Dienst untauglich gewordener fetter Fassetlochs auf hiesigem Rathhaus versteigert.

Bierstadt, den 21. September 1857.

35

Der Bürgermeister.
Heymach.

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 24. September Morgens 11 Uhr:

1) Vergebung des Zerklainers von Decksteinen, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 222.)

2) Holzversteigerung im Domanialwald Distrikt Hellenberg, Gemarkung Naurod. (S. Tagblatt No. 218.)

Beiträge an Lebensmitteln, besonders Obst, Kartoffeln ic. werden dankbar angenommen

in dem **Versorgungshaus für alte Leute,**
Heidenberg No. 18.

Für das **Versorgungshaus für alte Leute** erhalten: von Hrn. Stadtr. Weyg. 1/2 Walter Birn, Hrn. Kif. einen Korb Äpfel und Birn, desgleichen Hrn. Dor. und Hrn. L. Schw. Äpfel und Birn, M. N. eine Weste, Fr. Ki. ein Frauenrock, welches dankend bescheinigt
6027

Schubmacher,
Hausvater.

Bekanntmachung.

Den verschiedenen Anfragen zu begegnen machen wir die ergebene Anzeige, daß die **allgemeine öffentliche Versteigerung** Mitte October stattfindet, und werden zu derselben mit dem 1. October die Gegenstände schon in Empfang genommen.

C. Leyendecker & Comp.,
Burgstraße 12.

Es wird eine unmöblirte **Wohnung** von 4 — 5 Zimmern in der Louisen-, Friedrich- oder Rheinstraße gesucht durch
6028

Friedrich Schaus, Neugasse No. 17.

Untere Friedrichstraße No. 38 sind noch sehr gute brauchbare **Zugpferde** zu verkaufen.
6029

Schlepp- und Güter-Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Rheinland“.

Abfahrt zu Thal gegen den 1. October, wozu Güter-Anmeldungen rechtzeitig gemacht werden wollen.

Biebrich, den 23. September 1857.

6030

Der Verwaltungsrath.

Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Abtheilung für Lebensversicherungen.

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Ausstattungs- und Renten-Versicherungen, sowie Versicherungen gegen Erwerbunfähigkeit, außergewöhnliche Lebensgefahr und Verunglückung zu billigen Prämien und unter günstigen Bedingungen ab.

Für eine Lebensversicherung von Tausend Gulden beträgt die jährliche Prämie im Eintrittsalter von:

30	35	40	45	50 Jahren
fl. 21. 15. —	fl. 24. 15. —	fl. 28. 12. 2.	fl. 33. 57. 2.	fl. 41. 40. —

Bei Rentenverkäufen werden im Lebensalter von 54 Jahren über 8, im Lebensalter von 64 Jahren 11 und im Lebensalter von 70 Jahren 14 Procent Leibrente vom eingezahlten Kapital gegeben.

Für die Ausstattung von Kindern sind gegenseitige Jahresvereine eröffnet, die den Zweck haben, Kindern bei Vollendung ihres 21. Lebensjahres ein Kapital zu gewähren. Der jährliche Beitrag ist in allen Altersklassen, wenn der Beitritt noch im Laufe des Jahres 1857 geschieht, für jeden versicherten Antheil auf 10 Gulden bestimmt.

In den gegenseitigen Renten-Vereinen berechtigt jede vollständige Einlage von 175 Gulden zu einer lebenslänglichen und fortwährend steigenden Rente.

Statuten, Prospective und Versicherungsformulare werden unentgeltlich verabfolgt.

Haupt-Agentur in Wiesbaden: **Wilhelm Wibel**, Marktstraße 36.

„ „ „ Rüdelsheim: **Gustav Cratz.** 5947

Die Jahrgänge 1851 — 1855 von Gubitz Volkskalender
sind zum herabgesetzten Preise à 27 fr. per Jahrgang zu haben in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Fluide impériale. Das vorzüglichste Mittel, die Haare in 20 Minuten natürlich braun oder schwarz zu färben, empfiehlt in Paris
à 25 Sgr. **A. Flocker.** 99

Bei **Adam Cramer** im Nerothal sind Zwetschen und Nüsse das
Hundert zu 4 Kreuzer zu haben. 6031

Güter-Expedition.

Die unterzeichnete concessionierte Güter-Expedition übernimmt den Versandt von allen Arten Reiseeffecten und sonstige Güter, bis zu den kleinsten Colis unter Garantie nach allen Richtungen zu den billigsten Preisen und kürzester Frist.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße 12.

Beim Herannahen der Winterabende empfiehlt ihre

352

Leih- und Lesebibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache

zur gefälligen Benutzung bestens die

Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilh. Roth.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Langgasse No. 16 verlassen habe, und von heute an untere Webergasse No. 12 wohne, und bitte das mir seither geschenkte Zutrauen auch hierher folgen zu lassen.

6032

F. Feibel, Schneidermeister.

Unser auf das Vollständigste assortirtes

Tapeten-Lager

bringen hiermit, unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung, in empfehlende Erinnerung.

Auch haben wir eine Partie Reste von 4—10 Stück, die wir sehr billig abgeben.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße 12.

Neuer Haardtwein

bei **C. Christmann.**

6008

Meinen übrigen Kurzwaaren habe noch eine schöne Auswahl

Stickmuster

hinzugefügt, und empfehle solche nebst den dazu gehörigen Artikeln zur geneigten Abnahme.

5945

Hermann Rayss, am Uhrthurm.

Mehrere Packlisten sind billig zu haben bei

6033

Oswald Beisiegel, Kirchgasse No. 26.

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen

sind vom Schiff zu beziehen.

Eine Ladung **Ziegelfohlen** ist ebenfalls eingetroffen und liegen zur Empfangnahme bereit.

5972

Aug. Dorst.

Zur Spätjahr- und Wintersaison ist mein Lager von

Tuchwaaren aller Art, Spätjahr- und Winter-Mänteln, Damenstoffen,

sowohl in **Modefarben** als auch in

Trauer- und Halbtrauer-Artikeln

vollständig assortirt und halte ich mich dem Wohlwollen meiner geehrten Abnehmer bestens empfohlen.

6006

Ph. Thielmann,

Franziskanerstraße in Mainz.

Neue Kurse der Englischen Sprache

von **Dr. H. Fick**, eröffnet im kommenden Monat October. Man unterzeichnet No. 40 untere Webergasse.

6013

Rührkohlen

6034

von vorzüglicher Qualität, sind **Anfangs October** wieder bei mir aus dem Schiffe zu beziehen und zwar zu denselben billigen Preisen wie aus meinem letzten Schiffe, wovon ich meine verehrten Abnehmer hiermit in Kenntniß setze.

Biebrich, den 24. September 1857.

G. W. Schmidt.

Fässerverkauf.

70 neue **Zulaßfässer**, mit 8 eisernen Reif, 25 neue **Stückfässer**, mit 10 eisernen Reif, sind bei dem Unterzeichneten um die möglichst billigen Preise zu haben.

5970

H. Rosoly, in Mainz.

Saalgasse No. 20 bei Schreiner **Bauer** sind **Äpfel**, **Borsdortjer**, **Rainetten** und **Mathäpfel**, zu verkaufen.

6035

Spiegelgasse No. 2 sind **Nüsse** zu haben.

5977

Ein in gutem Zustande befindlicher **Pianofasten** ist zu verkaufen. Näheres Steingasse No. 22.

6036

Nerostraße No. 14 ist $\frac{1}{2}$ Morgen ewiger **Alee** zu verkaufen.

6037

Nerostraße No. 37 sind **Süßäpfel** und **Roth- und Wiesen-Birn** zu verkaufen.

6038

Heidenberg No. 32 sind mehrere Karrn **Dung** zu verkaufen. 5965
 Ein **Drückwägelchen** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6017
 Man bittet den schwarzen **Spizenschleier**, der am 21. September
 gefunden wurde, auf der Polizei abzugeben. 6039

Verloren

wurde gestern eine **Broche** (Gemme). Dem Ueberbringer eine gute
 Belohnung Nerothal No. 2. 6040
 Es wurde von einem Lehrburschen ein neuer **Kinderzeugstiefel** ver-
 loren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben bei Schuhmacher
 G. Schäfer am Sonnenbergerthor abzugeben. 6041

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeit gründlich ver-
 steht, auch von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle auf
 Michaeli. Zu erfragen bei Schuhmacher Hör. 6042

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Ch. Hermann, Maler und Lackirer,
 Webergasse No. 20.

6043

Ein gefesptes Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit ver-
 steht, sowie mit einem Kinde umzugehen weiß, wird auf Michaeli gesucht.
 Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6044

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird zu 2 Personen gesucht.
 Näheres Mühlgasse No. 8. 6045

Ein Monatmädchen wird zur Bedienung einer einzelnen Dame gesucht.
 Näheres in der Exped. d. Bl. 6046

Ein braves Mädchen für die Küche wird auf Michaeli gesucht Langgasse
 No. 18. 6047

Spiegelgasse No. 10 können einige Mädchen, die schön Weißzeug nähen,
 dauernde Beschäftigung finden. 5981

Für ein Hotel dahier wird ein ordentliches Zimmermädchen auf Michaeli
 gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5952

Ein gut erzogener Junge kann bei einem Tapezterer in die Lehre treten.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 6048

Wanted, by a young man of respectable parents a native of Wies-
 baden, 25 years of age, a place as Courier. He speaks english and
 french fluently. Adress A. B. poste restante Wiesbaden. 6049

Eine Person die einer tüchtigen Haushaltung vorstehen kann, wird auf
 Michaeli in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6050

Ein, auf Verlangen auch zwei schön möblirte Zimmer in einer sehr gelegenen
 Straße sind zu vermiiethen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5667

Burgstraße No. 7 eine Kellerabtheilung zu vermiiethen. 6051

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 24. September: **Tannhäuser**, und der **Sängerkrieg auf
 Wartburg**. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
 Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und Wilh. Roth für
 12 fr. zu haben.

Für die Abgebrannten der Gemeinden des Herzogthums
 ist bei der Expedition des Tagblattes eingegangen:
 Von Ungenannt 1 fl. 24 fr.

Frankfurter Börse vom 23. September 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	5 ⁰ / ₁₀ Metalliq.-Obl. .	77 ¹ / ₈	76 ⁵ / ₈	5 ⁰ / ₁₀ Staats-Eisenbahn-Actien	incl. Fr. 225 Einzabl. .	264 ¹ / ₂	262 ¹ / ₂
"	5 ⁰ / ₁₀ ditto von 1852	77 ¹ / ₈	76 ⁵ / ₈	5 ⁰ / ₁₀ Lomb. Eisenbahn.-Actien		196 ³ / ₄	196 ¹ / ₄
"	5 ⁰ / ₁₀ ditto in S. b. R.	89 ³ / ₄	—	5 ⁰ / ₁₀ Elisabethen ..		85	—
"	5 ⁰ / ₁₀ Nat.-Anl. v. 1854	78 ¹ / ₂	78 ¹ / ₄	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	5 ⁰ / ₁₀ Lmb. i. S. L. à 24kr.	91	90 ¹ / ₂	Cöln-Minden ..		147 ¹ / ₂	—
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Met.-Obl. v. 1849	66 ³ / ₄	—	4 ⁰ / ₁₀ Ludwigsh.-Bexbach. ..		101 ³ / ₄	101 ¹ / ₄
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obl. b. Bethm.	53	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Neustadt-Weissenburg		98	97 ³ / ₄
"	3 ⁰ / ₁₀ Staatseisb.-Prior.	—	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Bayer. Ostbahn-Actien		369	366
Russl.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ i. Lst. à fl. 12 b. B.	84 ¹ / ₄	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		85 ¹ / ₂	—
Preuss.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ St.-Schuldsch.	100 ¹ / ₄	—	Taunusbahn-Actien ex. div.		76	75 ¹ / ₂
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	25 ¹ / ₈	25	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		—	—
Spanien.	1 ¹ / ₄ ⁰ / ₁₀ neue Différés	37 ³ / ₈	37 ¹ / ₈	4 ⁰ / ₁₀ Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
"	3 ⁰ / ₁₀ innere Schuld	—	63			—	—
Holland.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Integrale. .	—	56			—	—
"	4 ⁰ / ₁₀ Holländische .	—	—			—	—
Belgien.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obl. i. F. à 28kr.	98 ¹ / ₄	97 ³ / ₄			—	—
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	97	96 ¹ / ₂			—	—
Bayern.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obligationen	97 ³ / ₄	—			—	—
"	4 ⁰ / ₁₀ ditto	101 ¹ / ₈	100 ⁵ / ₈			—	—
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	93 ¹ / ₄	92 ³ / ₄			—	—
Württemberg.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Oblig. b. R.	103 ³ / ₈	102 ⁷ / ₈			—	—
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	102 ³ / ₈	101 ⁷ / ₈			—	—
Kurhessen.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obl. b. R.	93 ¹ / ₂	—			—	—
Gr. Hessen.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obligationen	100 ¹ / ₈	99 ⁵ / ₈			—	—
"	4 ⁰ / ₁₀ ditto	101 ³ / ₄	—			—	—
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	93 ¹ / ₈	92 ⁵ / ₈			—	—
Baden.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Oblig. v. 1842	103 ¹ / ₈	102 ⁵ / ₈			—	—
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	—	98 ³ / ₄			—	—
Nassau.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Oblig. bei R.	99	—			—	—
"	4 ⁰ / ₁₀ ditto	83 ¹ / ₂	—			—	—
Frankfurt.	3 ⁰ / ₁₀ Obligationen	90 ³ / ₄	—			—	—
"	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	—	—			—	—
3 ⁰ / ₁₀ Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—			—	—
5 ⁰ / ₁₀ Nordam. Stocksrückz. 1868		—	110			—	—
6 ⁰ / ₁₀ St. Louis. City Bonds. .		—	75			—	—
7 ⁰ / ₁₀ County Bonds.		—	73 ¹ / ₂			—	—
Bank- u. Credit-Actien.				Wechsel			
K. K. Oestr. Bankactien . . .	1096	1090		in fl. süddeutscher Währung.			
" Credit-Actien . . .	186 ¹ / ₂	184 ¹ / ₂		Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	99 ⁵ / ₈	—	
Leipziger-Credit-Bank. . . .	75 ¹ / ₄	74 ³ / ₄		Augsburg fl. 100	—	119 ³ / ₄	
Bayerische Bankactien	802	797		Berlin Thlr. 60	105 ¹ / ₄	105	
Weimarische Bankactien . . .	—	—		Bremen 50 Thlr. Lsd.	96 ³ / ₈	96 ¹ / ₈	
Darmstädter Bankactien . . .	255 ¹ / ₂	253 ¹ / ₂		Hamburg M. B. 100	88 ¹ / ₄	88 ¹ / ₈	
Bank für Süddeutschland . . .	225	223		London Lst. 10	117 ¹ / ₄	—	
Mitteldeutsche Creditactien . .	85 ¹ / ₄	84 ³ / ₄		Paris Frs. 200	93 ¹ / ₈	92 ⁷ / ₈	
Internationale-Banki. Luxemb.	412	—		Wien fl. 100	113 ³ / ₈	113 ¹ / ₈	
Frankfurter Bankactien	110 ¹ / ₈	109 ⁵ / ₈		Diskonto	—	5 ⁰ / ₁₀	
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	435	—					
" d. Gesell. Pereire	465	460					
				Geld-Sorten.			
					Geber.	Nhm.	
				Pistolen fl.	9	39	38
				" Preussische	9	56	55
				Holländ. 10 fl. Stücke . . .	9	43	—
				Rand-Ducaten	5	31 ¹ / ₂	30 ¹ / ₂
				20 Frankenstücke	9	19 ¹ / ₂	18 ¹ / ₂
				Englische Sovereigns	11	44	40
				Preussische Thaler	—	—	—
				" Cassenanw.	1	45 ¹ / ₄	45
				Diverse Cassenscheine . . .	—	—	—
				5 Franken Thaler	2	20 ¹ / ₂	20